

Protokoll der 2. Elternratssitzung im Schuljahr 2022/2023

Dienstag, 24. Januar 2023
19:00 – 21:00 Uhr: Evangelisches Kreuzgymnasium, Aula

TOP 1. Begrüßung und Tagesordnung:

Herr Lohse begrüßt die Eltern, Frau Britz als Schulleiterin, Herrn Superintendenten Behr als Vertreter des Schulträgers, Valentin und Friedrich als Schülervertreter und Herrn Ackermann als Verbindungslehrer und Schulleiter ab kommendem Schuljahr 2023/2024.

Man verständigt sich, den Bericht der Schülervertretung vorzuziehen.

TOP 2. Protokollkontrolle der Sitzung vom 11.10.2022:

Das Protokoll wird bestätigt.

Bericht der Schülervertretung:

Digitalisierung:

Friedrich und Valentin, beide Kl. 9, berichten von den Erfahrungen mit der Einführung von Tablets im Unterricht. Auch bei den Schülern ist das Meinungsbild sehr breitgefächert. Die Schülervertretung ist in den Prozess der Evaluation der ersten Tablet-Jahrgangsstufe einbezogen. Eine Rückkehr zum analogen Unterricht wird es nicht geben.

Aus der Elternschaft wird der Wunsch nach Leitlinien (Sicherheit, Berücksichtigung von analogen Heftern, digitale – analoge Lehrbücher, ...) zum Tablet-Einsatz formuliert.

Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage:

Martin Dulig hat als Schulpate zugesagt. Die offizielle Titelverleihung erfolgt im Zeitraum vom 17. bis 27. März 2023. Die Elternvertreter und Herr Behr begrüßen die Auszeichnung und bitten darum, an der Veranstaltung zur Auszeichnung teilzunehmen.

Als ausgezeichnete Schule finden dann jedes Jahr thematische Projektstage statt.

TOP 3. Bericht der Schulleitung:

Die Präsentation von Frau Britz wird als PDF beigefügt.

Frau Britz ergänzt, dass das evangelische Kreuzgymnasium im Gegensatz zu staatlichen Schulen weiterhin Teilzeit anbiete, was sich als Vorteil bei der Lehrkräftegewinnung darstelle. Außerdem wird die Ausstattung der Schule als sehr gut wahrgenommen.

Zudem hätten neue Lehrer über persönliche Werbung ans Kreuzgymnasium gefunden bzw. Lehrer seien von staatlichen Schulen wieder zurückgekehrt.

Bericht von Herrn Schütze zum Tablet-Einsatz:

Derzeit findet die Evaluation zum Tablet-Unterricht in den 9. Klassen statt. Gleichzeitig wird ein Zeit- und Einsatzplan für die nachfolgenden Klassen entwickelt. Es geht um technische Anforderungen an die Geräte (Geräteempfehlung), Einsatzgebiete im Unterricht, Regeln für Missbrauch oder Diebstahl und eventuelle Sanktionen (Tablets werden eingezogen, z.B.). Auch Fragen der Ordnung und Erarbeitung eines Verhaltenskodex (Photos, Zocken, Unerlaubte Downloads, Filme,...) werden diskutiert. Der Einsatz von Mobile Device Management Software (MDM-Software) wurde zwischenzeitlich verworfen. Herr Schütze kündigt die Evaluation bis März an, danach soll ein Beschluss zum abgestimmten Einsatz von Tablets in den nächsten Klassen folgen.

Frau Britz ergänzt, dass die AG Digitalisierung einen mit der Schulleitung abgestimmten Terminplan erstellt.

Bericht von Herrn Ackermann zu Drogen:

Herr Ackermann informiert, dass unspezifische Informationen vorliegen, dass am Kreuz-gymnasium Speed im Umlauf sei. Ein Elternabend für Eltern der Mittelstufe hat stattgefunden. Es wurden Anregungen gegeben, wie Jugendlichen begegnet werden sollte, die anfangen, auszuprobieren. Herr Ellerbrock, Sozialpädagoge, wie auch die Schule vertreten das Modell, dass jeweilige Probleme oder Auffälligkeiten dort zu lösen sind, wo sie anfallen (in der Schule, in der Peer-Group, im weiteren Umfeld oder auch in der Familie). Die Schule fühlt sich deswegen für Vorfälle auf dem Schulgelände verantwortlich, nicht für Vorkommnisse in der Freizeit, häufig im Zusammenhang mit „Seidel-Park“ und „Elbe“.

Die Schule betrachtet Alkoholmissbrauch mit Sorge. Alkoholisierte und bekiffte Schüler werden sanktioniert und von Schulveranstaltungen (Klassenfahrt z.B.) ausgeschlossen. Auch bei Motto-Tagen nimmt der Alkoholkonsum zu. Frau Britz, Herr Hauptmann und Herr Ackermann haben entschieden, die Eltern zu informieren, wenn ihnen etwas auffällt.

Die Sucht-Präventionstage der Klassen 8-10 haben unterschiedliche Schwerpunkte:

Kl. 8: Körperwahrnehmung, Essstörungen

Kl. 9: Alkohol und illegale Drogen

Kl. 10: Psychische Probleme. Hier berichten auch Erkrankte von ihren Erfahrungen und Leiden.

Weiterhin arbeitet die Schule an einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Herr Lohse merkt an, dass der Präventionstag für Kl. 9 von manchen Schülern als zu wenig konkret eingeschätzt wurde, was Gefahren im Zusammenhang mit Drogenkonsum angeht. Herr Ackermann berichtet, dass ein akzeptanzorientierter Ansatz verfolgt werde. Den Jugendlichen solle nicht in erster Linie Angst gemacht und drohende Gefahren und Strafen geschildert werden, vielmehr sei zu akzeptieren, dass Alkohol und Drogen außerhalb der Schule für viele zur Lebenswirklichkeit gehören und sie selbst zu einem vernünftigen Umgang dazu finden müssten. Dabei sollte die Veranstaltung Hilfestellung leisten.

Frau Britz berichtet, dass auch Kontakt zum Ordnungsamt und Polizei bestehe, da es immer wieder zu Beschwerden von Anwohnern zum Treiben im Seidelpark komme.

Bericht von Herrn Behr (Schulträger):

Herr Behr erklärt, dass die Gründung einer Stiftung zur Änderung der Trägerschaft des Evangelischen Kreuzgymnasiums noch laufe. Bis zum Sommer soll dieser Prozess abgeschlossen sein.

Herr Behr informiert, dass der Schulausschuss beschlossen habe, das monatliche Schulgeld ab 1. August 2023 anzuheben: 100 € (1. Kind) – 80 € (2. Kind) – 0 € (weitere Kinder). Für Schüler im Auslandsjahr wird eine „Bereitstellungsgebühr“ in Höhe von 30 € monatlich erhoben.

Herr Behr begründet die Erhöhungen mit Kostensteigerungen und Tarifierhöhungen. Auch die Umstellung der Trägerschaft wird höhere Verwaltungskosten mit sich bringen. Die Inbetriebnahme der neuen Solaranlage wird allerdings auch zu einer Senkung von bis zu 50% der Stromkosten zu führen.

Weiterhin kündigt Herr Behr Herrn Ackermann als neuen Schulleiter ab 1. August 2023 an. Er dankt ihm für seine Bereitschaft, sich dieser neuen Aufgabe zu stellen und er dankt der amtierenden Schulleiterin Frau Britz für ihre Arbeit bis zum Ende des Schuljahres.

Er ergänzt, dass Herr Böttger seit 1. Januar 2023 als Verwaltungsleiter eine Festanstellung erhalten habe.

TOP 4. Bericht des Fördervereins, Beate Naake:

Das Zwiebelkuchenessen für die 5. Klassen hat stattgefunden, dabei wurden auch neue Mitglieder und Unterstützer für den Mayenhof gewonnen.

Das Weihnachtskonzert 2022 hat wieder stattgefunden, hatte allerdings weniger Besucher.

Sehr gut war das Alumnitreffen am 27.12.2022 besucht.

In der Coronazeit geriet der Mayenhof in finanzielle Schieflage. Es wurde kurz überlegt, ob der Mayenhof weiter zu halten sei, bzw. ein eigenes Schullandheim noch zeitgemäß sei. Eine Umfrage unter Lehrern und Schülern bestärkte den Förderverein, dass der Mayenhof ein wichtiger Teil der Identität des Evangelischen Kreuzgymnasiums sei. Im Jahr 2023 muss ein Brandschutzkonzept für den Mayenhof umgesetzt werden.

Der Förderverein kündigt an, dass die Jahresmitteilungen wieder aufleben sollen. Der Versand soll über die Elternsprecher erfolgen.

Da das AmazonSmile Programm zum 20. Februar 2023 leider eingestellt wird, hofft der Förderverein, dass der damit verbundene Einnahmeausfall durch eine vermehrte Benutzung des Bildungsspenderportals (<https://www.bildungsspender.de/Kreuzgymnasium>) für Einkäufe und Buchungen im Internet ausgeglichen werden kann.

Auch die Zahlung mit einer WeCanHelp.de Mastercard Kreditkarte (<https://www.bildungsspender.de/kreuzgymnasium/mastercard>) unterstützt unsere Arbeit mit einem kleinen Betrag. Insgesamt konnte der Förderverein über die Jahre über AmazonSmile und Bildungsspender Einnahmen über 3.500 € generieren und für Schulprojekte (Sozialfonds, Mayenhof, Beschaffungen etc.) nutzen.

Frau Naake würde sich über weitere Unterstützung des Fördervereins freuen, auch fachlicher und ideeller Art.

TOP 5. Bericht des Elternratsvorstandes:

Herr Lohse bestätigt die Berichte von Frau Britz und Herrn Behr zur Lehrgewinnung und zu den Entscheidungen des und Vorgängen im Schulausschuss.

Frau Rohde berichtet, dass der Vorstand allen Mitarbeitern der Verwaltung, dem Sekretariat und dem Lehrerkollegium einen weihnachtlichen süßen Gruß und Dank überbracht habe.

Top 6. Kultureuro:

Wegen Corona verfügt das Kultureurokonto über eine finanzielle Reserve i.H.v. ca. zwei Jahreseinnahmen. Zwei Anträge standen zur Abstimmung:

- Exkursion des LK Französisch (Kl. 11) nach Paris, Antrag von Herrn Keil:

Ja: 26 Nein:0 Enthaltung: 4

Vor der Abstimmung wurde über die grundsätzliche Genehmigung von Partikular-Anträgen diskutiert. Wegen der aufgelaufenen Finanzreserven beim Kultureuro wurden mehrheitlich keine Probleme gesehen; alle Lehrkräfte seien auch zusätzlich ermuntert worden, Anträge auf Förderung zu stellen, ohne dass jedoch weitere Anträge eingegangen wären. Außerdem hatte der Französisch-LK hatte im Lockdown keine Gelegenheit, Französisch zu sprechen.

Künftig werden die Richtlinien für die Bewilligung von Förderungen wieder strenger ausgelegt.

- CD-Projekt der Schulband mit The Jazzmatix, Antrag von Herrn Dr. Magvas:

Ja 30 Nein 0 Enth 0

In der Diskussion vor der Abstimmung wurde gebeten, die Refinanzierung der CDs über Vorbestellungen und eine Planung der Auflagenhöhe zu optimieren.

TOP 7. Bericht Orgateam des Kreuzschul-Balls:

Tabea Köbsch stellte die Arbeitsgruppe vor, darunter auch erfahrene „Kreuzschul-Ball-Expertinnen“ wie Frau Roeder (Lehrerin), Frau Trautmann (Finanzen) und Frau Köbsch. Wer noch mitarbeiten möchte, melde sich bitte per E-Mail bei Herrn Lohse (f.lohse@web.de)

Geplant ist, dass der nächste Kreuzschul-Ball im März 2024 stattfindet. Die Abfrage von Ballsälen hat begonnen.

TOP 8. Verschiedenes:

Es wird derzeit eine neue Webseite für das Kreuzgymnasium erstellt. Content für den Elternrat ist gewünscht.

In der Diskussion wurden viele Wünsche geäußert (Plugin-Tools, Versandfunktion, Redaktionskonzepte, ...), so dass der Entwurf bei der nächsten Sitzung des Elternrates vorgestellt und weiter diskutiert werden soll.

Es wird auch das Gruppenfoto des Elternrates für die neue Homepage gemacht.

Bericht aus dem Kreiselternrat:

Es finden 3 Treffen jährlich statt. Der Vertreter des Kreuzgymnasiums arbeitet im Arbeitskreis Freie Schulen mit.

TOP 9. Termine:

21. März: Schulkonferenz

Um Themenvorschläge wird gebeten. Der Schulkonferenz wird wegen der neuen Trägerstruktur künftig eine größere Bedeutung beigemessen. Sie wird als zentrales Gremium zur Mitgestaltung des Schullebens gesehen.

28. März: Elternratssitzung

Auf dieser Sitzung des Elternrates wird sich Kreuzkantor Martin Lehmann vorstellen.

27. Juni: Elternratssitzung

Herr Lohse beschließt die Sitzung um 21 Uhr.

Christina Flume

Protokoll (Elternsprecherin 7/3)

Elternrat am 24.01.23

Bericht aus der Schulleitung

IST Stand

- 2 langzeiterkrankte Kolleginnen (EN), eine Kollegin Schulwechsel (EN), ein Kollege 4-wöchiger Ausfall wg. Kind (EN)
- eine Kollegin wg. Schwangerschaft Beschäftigungsverbot (GE, FRZ, LA)
- eine Kollegin im September Vertragsauflösung (GEO)
- Kürzung CH in Kl. 7
- Kürzung in INF in Kl. 6 und 9
- Ref. Jungnickel (SP, FRZ) ab 1.2. andere Stelle
- Ausschreibung erfolgte in EN, DE, INF, CH, MA, PH, GEO und natürlich mit beliebigem Zweitfach

Neugewinnung von Lehrkräften

- ca. 20 Bewerbungen, davon 10 interessant – Einladung / Gespräch

Ergebnis:

- Neueinstellungen zum Halbjahr bzw. zum neuen Schuljahr
Herr Nerger – FRZ / PH ab 1.2.23 (Empfehlung Herr Dr. Nicht)
Herr Gantman – CH/PH ab 1.8.23 (Empfehlung Herr Hofmann)
Frau Prozell – EN ab 27.2.23
Referendare Herr Kaiser und Herr Vetter
 - Referendariat berufsbegleitend, d.h. dürfen schon unterrichten, wir übernehmen die Ausbildung; Bindung 3 Jahre an unser Haus
 - Warum? Wenn die Referendare über das LaSuB vermittelt werden, keine Chance auf Info, Mathe, Physik
 - Herr Kaiser – MA/PH; unterrichtet seit 8.12.22 bereits Ma in Klasse 5 (Mentorenbegleitung)
 - Herr Vetter INF/MU: unterrichtet ab 1.2.23 Informatik, u.a. in Klasse 6 und 8 (Mentorenbegleitung)

Folge

Durch Änderungen in den Lehraufträgen können wir alles ab dem 2. Halbjahr wieder abdecken